



Weiterer Informationsabend zur

Bürgerbeteiligung an Windkraftanlagen in Nottuln

Nottuln. Zu einer weiteren Informationsveranstaltung bezüglich Bürgerbeteiligungen bei der Errichtung neuer Windkraftanlagen – so genannter Bürgerwindkraftanlagen – laden der CDU Gemeindeverband Nottuln und die Friedensinitiative Nottuln (FI) alle Interessenten am Montag, den 4.6. 2012, um 19.30 Uhr in das Forum des Gymnasiums ein. Ziel des Abends ist es, darüber zu informieren, wie Bürgerinnen und Bürger aus Nottuln und der Region sich an neue Windkraftanlagen finanziell beteiligen können. Im Februar hatte bereits eine erste Veranstaltung stattgefunden. 300 interessierte Bürgerinnen und Bürger besuchten damals die Veranstaltung und zeigten ihr Interesse, sich an neue Windkraftanlagen auf dem Gebiet der Gemeinde Nottuln zu beteiligen. Darüber hinaus haben bereits viele Bürgerinnen und Bürger – so die Veranstalter – eine Absichtserklärung unterschrieben. Sie machen damit deutlich, dass sie in Windkraft in Nottuln investieren wollen.

Drei Referenten haben CDU und FI für den Montagabend eingeladen:

Über konkrete Beteiligungsmöglichkeiten an Windkraftanlagen – über Bürgerwindkraftanlagen – wird Gerd Marx von der Energieagentur NRW berichten. Marx wird die unterschiedlichen Modelle der Beteiligungsmöglichkeiten vorstellen. Ulrich Bramkamp, Rechtsanwalt und Bereichsleiter beim Rheinisch-Westfälischen Genossenschaftsverband, wird Strukturen der genossenschaftlichen Beteiligung von Bürgern an Windkraftanlagen referieren. Grundsätzlich ist der Genossenschaftsverband bereit, bei der Installation von Energiegenossenschaften mit Rat und Tat zu unterstützen. Prof. Dr. Christian Focke, Hochschullehrer an der Hochschule Aschaffenburg, wird eine weitere spezielle Möglichkeit der finanziellen Beteiligung an Windkraftanlagen vorstellen: Windkraft-Beteiligung über strukturierte Anleihen. Focke wird dabei auch auf grundsätzliche Fragen des Financial Engineering eingehen.

Auch die Volksbank Nottuln und die Sparkasse Westmünsterland werden Referenten zu dieser Veranstaltung entsenden und kurz über ihre Angebote der Mitwirkung bei der Finanzierung neuer Windkraftanlagen berichten. Der neue Windkrafteinsatz in Nordrhein-Westfalen birgt – nach Meinung der Veranstalter – die Chance, in kurzer Zeit das Potential an regenerativer Energie in Nottuln so zu erhöhen, dass der komplette Strombedarf der Gemeinde dadurch abgedeckt wird. Strom werde so regenerativ, umweltfreundlich und dezentral erzeugt. Ökonomisch diene dies der regionalen Wertschöpfung. Vor allem solle dies den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde zugute kommen. Sie sollen sich an diese Möglichkeit der Energiewende mit Investitionen beteiligen und Gewinn erwirtschaften.

Am Ende des Abends könnte sich – so CDU und FI – ein Kreis aktiver Bürgerinnen und Bürger bilden, die an der weiteren Konzeptionierung von Bürgerwindanlagen arbeiten.

Für Interessenten der Beteiligung an Windkraftanlagen in Nottuln gibt es weiter die Möglichkeit, schriftlich ihre Absicht zu dokumentieren. Das Formular einer Absichtserklärung hat die FI schon auf ihrer Internetseite gestellt, ebenso einen Flyer für eine Beteiligung am Repowering-Unternehmen auf dem Baumberg. Dazu steht noch eine ausführliche Broschüre über Bürgerbeteiligungen an Energieunternehmen zum Herunterladen bereit. www.fi-nottuln.de



Mit freundlichem Gruß

Dieter Welbers, Robert Hülsbusch